

Vier milde Augen sieht er da,
Die er gar manches Mal schon sah.

Zwei leuchten braun, und blau zwei sind,
Je zwei gehören einem Kind,
Das betet, und dann schläft es ein.

„Gott schüt' Euch! Mond wird Wächter sein.“

Die Spielkinder.

Der kleine Paul war ein muntreer Bursche von fünf Jahren. Seine Eltern hatten sehr viel Geld und kauften ihm Alles, was er sich wünschte, Schaukelpferde, Steckpferde, Soldaten, Trommel, Peitsche, ja eine Windmühle, die sich drehte, und einen Helm; aber er war doch nicht lustig, gähnte hundert Mal am Tage und sagte in einem weinerlichen Ton: „Ich weiß nicht, was ich spielen soll!“ Nichts von seinen Sachen gefiel ihm: „Alles ist langweilig,“ sagte er.

Ein Mal stand er am Fenster und sah gegenüber zwei Holzhackerkinder, Fritz und Vinchen, die sahen sehr vergnügt aus, liefen hin und her, sprachen und lachten hellauf. Was